



IRAK



Kurdische Autonomieregion

Flüchtlingshilfe im NORDIRAK



In den Flüchtlingslagern in den Gebieten von Erbil und Dohuk befinden sich Angehörige der jesidischen Minderheit sowie Christen. Am schlimmsten in Mitleidenschaft gezogen sind Kinder, die schon vor ihrer Flucht behindert waren und solche, die durch den Krieg mit ISIS Invaliden geworden sind.

Zusammen mit dem Menschenrechtszentrum Cottbus unterstützt die EMG mehrmals im Jahr **Großtransporte der IGFM** in den Nordirak. Bisher konnten wir große Mengen **Medizintechnik und Medikamente, Geschirr, Nähmaschinen** sowie **Tische und Bänke** für Unterrichtsräume und Weihnachtspakete zur Verteilung in den Flüchtlingscamps mitschicken.



Missionsleiter Frank Seidler mit dem Einsatzteam der IGFM / MRZ Cottbus in Begleitschutz kurdischer Soldaten während des Besuchs in den Flüchtlingslagern im Dezember 2015.



Unsere Partner Khalil Al-Rasho von der IGFM vor dem Penkuner Missionsbüro beim Verladen von Hilfsgütern.

In Kooperation mit der IGFM und der kurdischen Regierung half die EMG im März 2016 durch finanzielle Unterstützung bei der Befreiung von durch den ISIS versklavten und misshandelten Frauen und Mädchen. Für dieses Projekt **PJ 2016-007** werden dringend Spenden benötigt, um die Rehabilitation dieser schwer traumatisierten Menschen zu ermöglichen.